

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

31.5.1875 (No. 146)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146.

Montag den 31. Mai

1875.

Bekanntmachung.

Für die Dauer der Badezeit, resp. vom 1. Juni bis Ende September d. J., wird die Kaiserl. Postagentur in Griesbach in eine Postexpedition umgewandelt und wird ferner während des gleichen Zeitraums in dem Badeorte Freiersbach bei Petersthal eine Postagentur errichtet werden.

Nach und von den Badeorten Freiersbach, Petersthal und Griesbach bestehen bis Ende September d. J. folgende Postverbindungen:

aus Appenweier	7 ³⁰ , 9 ⁴⁰	Vorm., 4 ³⁰	Nachm.,	aus Griesbach	7 ²⁵	Vorm., 2 ¹⁵	Nachm., 8 ³⁰	Abends,
durch Freiersbach	10 ⁴⁰	"	12 ⁴⁵ , 7 ²⁵	in Petersthal	8 ²⁵	"	2 ⁴⁵	" 9 "
in Petersthal	10 ⁴⁵	"	12 ⁵⁰ , 7 ⁴⁰	aus Petersthal	5 ²⁵ , 8 ²⁵	"	2 ⁵⁰	"
aus Petersthal	10 ⁵⁰	"	1 ¹⁰ , 7 ⁴⁵	durch Freiersbach	5 ⁴⁰ , 8 ⁴⁰	"	2 ⁵⁵	"
in Griesbach	11 ²⁵	"	1 ¹⁵ , 8 ²⁰	in Appenweier	8 ⁴⁵ , 11 ⁴⁰	"	5 ⁵⁵	"

Karlsruhe, den 25. Mai 1875.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

In Vertretung:
Clavel.

6.2.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Klassensteuer für 1876 und die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1875 wird vom 1. bis 11. Juni d. J. in der

Mula des alten Lyceums

jeden Tag von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in der Weise vorgenommen werden, daß

am 1. Juni	die Personen mit dem Buchstaben	A bis mit C,
" 2. "	" " " " " "	D und E,
" 3. "	" " " " " "	F und G,
" 4. "	" " " " " "	H und J,
" 5. "	" " " " " "	K,
" 6. "	" " " " " "	L und M,
" 7. "	" " " " " "	N bis mit R,
" 8. "	" " " " " "	S,
" 9. "	" " " " " "	T bis mit V,
" 10. "	" " " " " "	W bis mit Z
" 11. "	" " " " " "	

zu erscheinen haben.

Indem wir dich den hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, beziehen wir uns wegen der nähern Bestimmungen auf die dem Tagblatt Nr. 141 vom 26. Mai angeschlossene besondere Belehrung.

Karlsruhe, den 29. Mai 1875.

Der Stadtrath und Schatzungsrath.

Lauter.

Bekanntmachung.

Von Dienstag den 1. Juni d. J. an wird der **Wochenmarkt** an den Dienstagen, Donnerstagen und Samstagen bis auf Weiteres auf dem Spitalplatze abgehalten werden.

Karlsruhe, den 29. Mai 1875.

Stadtrath.

Lauter.

H. Noys.

2.2.

3.3.

Bekanntmachung.

Gelegentlich der diesjährigen Versammlung des Landesauschusses des Badischen Frauenvereins werden **Montag den 31. d. M.** und **Dienstag den 1. J. d. M.**, jeweils Vormittags, am ersten Tage um halb 10 Uhr, am zweiten Tage um 10 Uhr beginnend, öffentliche Versammlungen im großen Rathhause saale dahier stattfinden.

Ueber die Verhandlungsgegenstände gibt das nachstehende Programm die nöth'ge Auskunft. Wir beehren uns, zu diesen Versammlungen die Mitglieder des Vereines sowie alle Diejenigen, welche sich für die Bestrebungen desselben interessieren, hiermit freundlich einzuladen.

Programm:

Montag den 31. Mai,

- Vormittags halb 10 Uhr: Eröffnung und Begrüßung der Versammlung;
Bericht des Generalsekretärs über die Verhältnisse des Vereines im Allgemeinen und Berichte der Geschäftsführer der vier Abtheilungen über deren Thätigkeit. Bei jedem einzelnen Abschnitte Erörterung etwaiger Anträge, Wünsche oder Anträge.
Vormittags 12 Uhr: Gemeinsame Verhandlung mit dem Landesauschusse der Männerhilfsvereine.
Erörterung des Verhältnisses der Frauen- zu den Männerhilfsvereinen in Baden und dem deutschen Reich mit Rücksicht auf deren gemeinsame Thätigkeit für Kriegszeiten, eingeleitet durch den Generalsekretär.
Berathung über planmäßige Vorbereitung für eine solche gemeinsame Thätigkeit der Vereine, eingeleitet durch Generalarzt a. D. Dr. Hoffmann.
Nachmittags halb 7 Uhr: Uebung des vom Männerhilfsvereine gegründeten Krankenträger-Corps im Parke des Gartenschloßchens, bei ungünstiger Witterung in der Turnhalle.

Dienstag den 1. Juni,

- Vormittags 10 Uhr: Vorträge und Besprechung über Frauenarbeitschulen;
Betheiligung der Frauen bei der Armenkinderversorgung;
Thätigkeit der Frauenvereine für die Krankenpflege;
Errichtung von Kleinkinderschulen, besonders in Landorten;
die Thätigkeit der Frauenvereine zur Hebung des Standes der Dienstmoten.
Karlsruhe, den 25. Mai 1875.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Versteigerung von Bauplätzen.

3.3. Montag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden die der Stadt gehörenden Bauplätze an der Kriegs- und verlängerten Leopoldstraße unter Bekanntgebung der Bedingungen am Platze selbst in 4 Abtheilungen und zusammen öffentlich versteigert.

Plan und Bedingungen können inzwischen dieses tags täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Mai 1875.

Stadtbauamt.

Bochauer.

Bauplatz-Versteigerung.

2.2. Die israelitische Gemeinde Karlsruhe läßt am **Donnerstag den 3. Juni d. J.**, Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 38) den ihr gehörigen Bauplatz Langestraße Nr. 34, einerseits neben Isaac Diefenbronner, andererseits neben der Verkäuferin selbst gelegen, mit der Fronte von 38,6 Fuß auf die Langestraße, hinten an den Hof der Synagoge stoßend, und einen Flächeninhalt von 22,66 □ Ruthen umfassend, einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Kaufliebhaber werden hiezu mit dem Anfügen eingeladen, daß der Zuschlag ertheilt wird, wenn ein annehmbares Gebot eingelegt wird und die Bedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 25. Mai 1875.

Der Großh. Notar: Rich. Stritt.

Bekanntmachung.

Gelegentlich der diesjährigen Versammlung des Landesausschusses des Badischen Männerhilfsvereins wird **Montag den 31. Mai, Vormittags 12 Uhr**, im großen Rathhause eine gemeinsame Verhandlung mit dem Landesausschusse des badischen Frauenvereins stattfinden.

Bei derselben wird nach einer Erörterung des Verhältnisses der Männerhilfsvereine zu den Frauenvereinen in Baden und dem deutschen Reiche, mit Rücksicht auf deren gemeinsame Thätigkeit für Kriegszeit, worüber der Generalsekretär des Frauenvereins, Herr Verwaltungsgerichtsrath Sachs, Bericht erstatten wird, Herr Generalarzt a. D. Dr. Hoffmann die Berathung über planmäßige Vorbereitung für eine solche gemeinsame Thätigkeit der Vereine durch einen kurzen Vortrag einleiten.

Abends 6 1/2 Uhr wird im Garten des Schloßchens (Herrenstraße 45) eine Uebung des freiwilligen Krankenträger-Corps des Karlsruher Männerhilfsvereins stattfinden.

Hierzu werden alle Mitglieder des Männerhilfsvereins freundlich eingeladen.
Karlsruhe, den 27. Mai 1875.

Der Vorstand des Badischen Männerhilfsvereins.

2.2.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Nr. 4537. Die Aufnahme der Lehrlinge in die Gewerbeschule findet

Dienstag den 1. Juni l. J., Morgens 7 Uhr,

statt, wozu sich dieselben mit Feder und Papier zu versehen haben.

Sämmtliche Schüler des vorigen Schuljahres, mit Ausnahme der Entlassenen, haben sich zur Empfangnahme des Unterrichts-Stundenplanes und zur Klasseneinweisung am

Mittwoch den 2. Juni l. J., Morgens 7 Uhr,

im Gewerbeschullokale zu versammeln.

Hievon werden die resp. Lehrmeister mit dem Ersuchen in Kenntniß gesetzt, ihre Lehrlinge zum rechtzeitigen Erscheinen und zum regelmäßigen Unterrichtsbesuche anzuhalten. Der Eintritt in die Gewerbeschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.
Karlsruhe, den 25. Mai 1875.

Gewerbeschulrath.

Lauter.

H. Reys.

Allgemeine Volksbibliothek.

Der Verwaltungsrath der Karlsruher Gewerbank hat uns abermals die reiche Gabe von 300 **Maer** zugewendet, wofür wir auch auf diesem Wege unsern Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 29. Mai 1875.

Der Aufsichtsrath.

*Haasenstein
-vogel*

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen. Gras-Versteigerung.

Nr. 2863. Höherem Auftrage gemäß wird der diesjährige Grasvertrag auf einzelnen Strecken der Bahndirectionen und auf einigen Wiesenstücken des diesseitigen Bezirks auf dem Plage selbst öffentlich versteigert und zwar:

Dienstag den 1. F. M.

auf der Strecke von Gottesau bis Ettlingen und

Mittwoch den 2. F. M.

auf der Strecke von Karlsruhe bis Mühlburg, an der Verbindungsbahn über das Beierheimer Feld und von Karlsruhe bis Graben.

Die Zusammenkunft findet am ersten Tage Morgens 8 Uhr am Wegübergang bei Gottesau und am zweiten Tage Morgens 8 Uhr auf dem hiesigen Bahnhof und Nachmittags 2 Uhr am Bahnhof beim Mühlburgerthor hier statt.
Karlsruhe, den 21. Mai 1875.

Der Groß. Bezirksbahn-Ingenieur für den Bezirk Karlsruhe.

Mögl.

2.2.

3.3.

Fabrik-Versteigerung!

Montag den 31. Mai 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen Baarzahlung

Langestr. 124 (ehemalige Hofapotheke),

Seitengebäude, 2. Stock, Eingang durch das Hofthor,

wegen Abreise von hier:

2 sehr hübsche eschene Bettladen mit Koft, 2 nußbaumene Bettladen, 1 Mahagony-Garnitur, braun Well-Damast (bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils, 6 Stühlen), 1 kleinen Confol mit Marmor, 1 ovalen großen Mahagony-Tisch, 1 Mahagony-Damenschreibtisch, 1 kleinen ovalen Mahagony-Tisch, 2 kleine Tische, 1 Schlaf-Sopha mit Mechanik, 1 kleines Leder-Sopha, 1 Klavierstuhl, 1 großen Spiegel in Mahagony-Rahme, 1 kleine Kommode, 1 kleinen Spiegel, 1 Nachttisch, 1 großen zweithürigen Kasten, 1 einthürigen Kasten, 3 weiße angestrichene einthürige Schränke, 1 Zusammenleg-Eßtisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz,

1 gute Nähmaschine mit Tischchen,

Küchengeräthe, Zuber, Kübel, 48 Weinflaschen und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

Dung-Versteigerung.

2.2. **Mittwoch den 2. Juni er.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdebungergebniß pro Juni d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 30. Mai 1875.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *ruhn*

- Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern Man-

schraun

sarden etc., auf 23. Juli zu vermieten. Wasserleitung vorhanden.

- Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst. *Waldhuf, Maxim*

3.3. Kriegstraße 17 (Villa) ist die Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in Salon mit Balkon und 6 Zimmern, Küche und abgeschlossener Vorplage, sowie die dazu gehörenden 3 Dachzimmer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Diese Wohnung könnte eventuell mit Zustimmung des derzeitigen Miethers auch früher schon bezogen und Stallung bis zu 5 Pferden und Wagenremise dazu gegeben werden. Nähere Auskunft wird im Geschäftszimmer des Stadtvauamtes (Rathhaus Nr. 7) gegeben. *Waldhuf*

2.2.

*4.3. Langestr. 209 (Bel-Etage) ist eine schöne Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche und Zugehör (mit oder ohne Stallung) auf 23. Juli zu vermieten und kann täglich von 10-1 Uhr eingesehen werden.

- Ritterstraße 14, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli d. J. zu vermieten. *Teilmann*

*3.1. Schützenstraße 59 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, Balkon, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

*3.1. Schützenstraße 59 ist eine Wohnung (Hinterbau), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Waschküche-Antheil, auf 23. Juli zu vermieten.

- Viktoriastraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 102. *Kaunler*

Laden mit Wohnung zu vermieten.

- Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Wohnungen zu vermieten.

- Sofort oder später zu vermieten: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Wovack*

- Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermieten. *Muntz*

Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 27, 4. Stock rechts, sind 2 hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer auf 1. Juni billig zu vermieten. Das eine kann von 2 Herren bezogen werden, oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben. *Wittlin* 3.3.

* Waldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 15. Juni oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. *Schapp*

* Ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer mit hübscher Aussicht ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 52 im 3. Stock.

* Waldstraße 4 ist ein kleineres, freundliches, Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Marienstraße 20 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sofort zu vermieten.

*3.1. Langestr. 157, gegenüber dem Museum, sind zwei schöne, unmöblirte Zimmer im 3. Stock sofort zu vermieten.

* In schöner Lage, Langestraße 39, sind 2 schön möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Eingang Fasanenstraße.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Parterrewohnung mit 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör wird sofort oder auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre E. H. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Spies

M 13, 50

Zimmergesuche.

3.3. Auf Anfang des nächsten Monats werden 3 Zimmer in einer angenehmen Lage, möbliert oder unmöbliert, zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man bei Synagogendiener Bühler abzugeben.

* Gesucht wird für eine brustkranke Frau ein Zimmer mit Pension bei gewissenhaften Leuten in der Stadt oder in deren Nähe. Adressen mit Preisangabe wollen unter G. S. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *Hald fort ab*

Dienst-Anträge.

*4.3. Kronenstrasse 21 sucht man zum Ziel ein reinliches Mädchen, welches fleißig, im Kochen und in der Hausarbeit tüchtig ist.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften gerne widmet, sowie ein Mädchen zu Kindern (letzteres dürfte eine ältere Person sein) werden bei hohem Lohn zu sofortigem Eintritt gesucht: Mühlburgerstrasse 7 im Vorderhaus.

*2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet Stelle: Friedrichsplatz 3 unten. *Hembke*

*3.1. Nowack's-Anlage 3 im 1. Stod wird ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht, welches kochen und die andern häuslichen Arbeiten gut verrichten kann.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, bereitwillig die häuslichen Arbeiten übernimmt, findet auf Johann eine gute Stelle: Langestr. 178 im 3. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches das Zimmerreinen gut versteht, waschen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Bähringerstrasse 100, Eingang links.

*3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Näheres Waldstrasse 63 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten tüchtig ist, findet auf's Ziel eine Stelle: Akademiestr. 34. Dasselbst wird auch ein Mädchen, welches bügeln kann, zu einem Kinde gesucht.

Kapital-Gesuch. *Fr. Wendt*

12.5. Auf ein hiesiges Geschäft wird ein Kapital von circa 4000 fl. gegen 1. Unterpand aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes sub 90 gefälligst einzureichen.

Vertreter-Gesuch. *Volz*

3.3. Für eine der ältesten Lebensversicherungen Deutschlands werden tüchtige Vertreter für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Gefällige Offerten unter G. Nr. 26 werden postlagernd erbeten.

2.2. Zwei bis drei tüchtige **Schieferdecker** werden gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Gebrüder Pass,
Schieferdecker,
Pforzheim (Baden).

*2.2. **Kellnerin,**
eine gewandte, wird sofort gesucht:
Langestr. 42. *Wickert*

Stellen-Anträge.

2.2. Für sogleich und auf's Ziel finden hier und auswärts gute Stellen: Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Kinde-, Haus- und Spilmädchen, sowie 2 Conditorgehilfen durch J. Müller, Stellenvermittlungsbureau, Bähringerstr. 71.

Arbeit-Gesuch.

2.2. Eine geübte Weisnäherin und Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näheres Langestr. 73 parterre. *Hopmann*

Beschäftigungsgesuch.

* Zwei Mädchen, die viele Jahre gebient haben, suchen Beschäftigung im Auskochen. Auch wird

Wäsche stückweise angenommen oder auch im Hause gewaschen. Zu erfragen Spitalstr. 34 im Hinterhaus eine Etage hoch.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondhehn, Geschäftsgent, Akademiestr. 31.

3.3. **Zu verkaufen billigen Preis.**
1 Sekretär, Schifffoniere, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, Pfeilerschränken, 1 massiver polirter zweithüriger Kasten, massive Bettladen, mit Rost, Seegrasmatraken und Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, Tisch- und Küchenschrank, 3 Küchenschränke, Stroh- und Rohrstuhl, 2 Nähtische, Koffer: Waldstr. 30.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. 6 **Rohrstühle** und 2 **Kanapee** sind billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 2, 1 Treppe hoch.

Ein Sekretär und 1 Kanapee mit Rosthaare sind aus Auftrag zu verkaufen: Bähringerstr. 53 im zweiten Stod. *Vorder*

*2.2. Billig zu verkaufen: neue massive Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 35 fl. an, 2 französische ditto mit oder ohne Rost, Kinderbettladen, neue Kommode, Kanapee, billige Dienstbotenbettladen mit Strohhack: Viktoriastr. 5 im 3. Stod.

Kauf-Gesuch.

* Zwei Kellerladensfenster, 37 auf 102 Centimeter, sowie zwei solche Drahtgitter oder welche, die sich dazu eignen, werden zu kaufen gesucht: Karlsstr. 11.

Mühlburg. Kost-Anerbieten.

*2.2. Sadgasse 58 können 3 bis 4 Arbeiter in Rost aufgenommen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Schönste span. Orangen, Messiner Citronen

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstr. 3.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Carlsbader Mühl- und Schloßbrunnen, Carlsbader Sprudelquelle, Emser Kränchen, Homburger Elisabethbrunnen, Jobsoda Kränchen, Ratoczi, Marienbader, Brunnen, Ofener Bitterwasser (Hunyadi-Janos-Quelle), Mergentheimer, Pilnaer Bitterwasser, Saybschüler Bitterwasser, Pyrmonter Stahlwasser, Schwalbacher Stahlbrunnen, Larasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Weilbacher Schwefelwasser, Wildunger, Sodawasser und Selterser empfiehlt die **Material- und Farbwaren-Handlung von W. L. Schwaab,**
Amalienstr. 19.

6.6.

Neue schott. Matjes-Häringe, neue Lissaboner Kartoffeln, frisch geräucherter Gangfische

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstr. 3.

Unentbehrlich für jede Haushaltung!

3.3. **Chemischer Universal Kitt,** welcher sich vorzüglich bewährt zum dauerhaften Richten von jeglicher Art Gestein, irdenem Geschirr - so daß es selbst in heißem Wasser haltbar bleibt - Glas, Holz, Meerschamm, Albat, Knochen, Eisenblech, Horn, verschiedene Körper und Bestandtheile, z. B. Metalle auf Glas, Porzellan, Stein, Holz etc., die Schachtel 40 Pf.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstr. 10.

(H. 61.) **Dr. Pattison's** (11.11.)

Gichtwatte
lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu 1 Mk. 1., und halben zu 60 Pf.
bei **W. L. Schwaab,** Karl Hauher's Nachfolger, Amalien- und Karlsstr. 19.

Zum Ausfüllen hohler Zähne. Eigens präparierte Gutta-percha,



welche man in siedendes Wasser legt, worauf dieselbe weich wird und sich, ohne den geringsten Schmerz oder Unannehmlichkeiten zu verursachen, in den hohlen, schmerzhaften Zahn drücken läßt.
Hiernach kann man sofort darauf beißen und kauen, ohne genirt zu sein. - Preis des Stäbchens, für viele Jahre ausreichend, 60 Pf.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstr. 10.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt **Sch. Raupp,**
130 Langestr. 130.

Eine Parthie Sommerhandschuhe, das Paar à 36 Pfennige, bei

Carl Raupp,
Carl-Friedrichstr. 3.
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden auf Zahlung angenommen.

* **Glacé, Wasch- und Dänisch:**
Leberhandschuhe, befeuchtet auch Sommerhandschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, ebenso auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl,**
Langestr. 115.

Emil Keller,

Gold- und Silberwaarengeschäft,
116 Langestr. 116,
bringt zu Hochzeits- u. Taufgeschenken sein reichhaltiges Lager in empfehlende Erinnerung. 2.2.

Specialität

aller chirurgischen Apparate,
Gummi- und Guttapercha-Fabrikate

zur Krankenpflege, Haus- und Reisebedarf, beste Qualität und größte Auswahl, bei **Alb. Kohn,**
Langestr. 134.

3.2. Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gummi- und Guttapercha-Waaren,
als: Schläuche, Platten, Schnüre, Bettuch in drei Qualitäten, Sauger u. s. w. stets in reicher Auswahl bei

Alb. Glock & Cie.

Weiß- u. Kurzwaaren-Geschäft
Langestraße 73.

Empfehlung!

3.3. Nachdem wir unsere Arbeitskräfte bedeutend vergrößert haben, sind wir in den Stand gesetzt, sämtliche Bestellungen auf Wäsche-Artikel, wie Damen- und Herrenhemden, Hosen, Bettjacken, Trage- und Kinderkleidchen, Schürzen, weiß und farbig, und dergleichen genau nach Maß schnellstens anfertigen zu können, und werden wir wie bisher bestrebt sein, stets nur solide Waare zu sehr billigen Preisen zu verabsolgen.

Um jedem Wunsche zu entsprechen, sind wir auch bereit, diese Artikel anzufertigen, wenn die Herrschaften den Stoff selbst dazu geben.

Fertige Hemden, Hosen etc. sind stets vorrätzig. Um geneigten Zuspruch bitten

Forst S. Kosmann.

PS. Marken des Lebensbedürfnisvereins werden angenommen.

Kunst-Wascherei

von

Frau Rothschild

(früher Geschwister Oppenheimer)

83 Waldstraße 83

empfehl ich im Waschen von Woll- u. Seidenstoffen, Herren- u. Damen-garderobe, Spitzen, Federn, Handschuhen, Schirmen etc. und im Appretieren von Tüll-Schawls.

Prompte Bedienung und billige Preise werden zugesichert.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und häusliche Hand-schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Langestraße 243. Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Oberländer Wein.

5000 Liter, per Liter 34 Pf.,

5000 Liter, per Liter 40 Pf.,

guten Tischwein

Habe ich im Auftrag binnen 14 Tagen gegen Baarzahlung zu verkaufen und werden Bestellungen von 30 Liter ab angenommen.

Probeflaschen sind täglich zu haben bei

F. Kunzer, Weinhändler,

4.3. Karlsstraße 35.

Für die Witwe des verunglückten Johann Reiser von Darlanden sind weiter eingegangen:

Bei Herrn W. Knauf: Ungenannt 3 M.; Fr. v. Kl. 5 M.

Bei Herrn Karl Matzacher: W. R. 2 M.; Unbekannt 1 M.; Unbekannt 1 M.; Unbekannt 1 M.; G. 2 M.

Bei Herrn F. Kühnenthal: Fr. Mäbinger 3 M.; J. D. 1 M.; G. Landauer 3 M.; 2 M.; J. 2 M.; Gertrud Darm 3 M.; Ungenannt 60 Pf.; Fr. Werhardt 5 M.

Im Kontor des Tagblattes: Frau Renier Müller Witwe 3 M.; B. G. 2 M.; R. G. 5 M.; A. G. 2 M. = 3 M. 43 Pf.; G. M. 1 M.; Fr. Pf. R. 1 M.; Rpt. 2 M.; Frau Klafel 1 M.

Die Sammlung wird hiermit geschlossen.

Das Gummiwaaren-Depot

von

August Fudickar,

früher Spitalstraße 26a,

befindet sich von heute an

Herrenstraße 18,

im Hause des Herrn Hofconditors Dehler.

Karlsruhe, 27. Mai 1875.

Amerikanische Oswego-Stärke, die beste Stärke der Welt.

5.3.

Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus 998-1000 Theilen reiner Stärke und hat durch ihre besondere Kraft, Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man von anderen Sorten zu nehmen hat. Vorrätzig in zwei Sorten:

1) **Silberglanzstärke**, für Waschwede besonders präparirt, mit Anweisung; 2) **Eßstärke**, für Küchenzwecke besonders präparirt, mit Anweisung und 22 Recepten zur Bereitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr. Bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Sommer-Buckskins und Paletotstoffe

zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Genähte Korsetten

in vorzüglichen weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern empfiehlt vollständig sortirt

2.1.

Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Kosten-Voranschläge gratis.

Die
Telegraphenbau-Anstalt und mechanische Werkstätte
von

8.5. **L. E. Schwerd in Karlsruhe,**

verlängerte Sophienstraße (Sommerstrich),

empfehl ich den Herren Hausbesitzern und Bauunternehmern zu Einrichtungen von electrischen

Haustelegraphen,

sowie von Haustelegraphen mit Luftdruck und sichert billige und prompte Bedienung zu.

Die Instandhaltung der Batterien wird auf Wunsch regelmäßig besorgt.

Verwendung von nur vorzüglichem Material.

Tapeten und Rouleaux

in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

G. Bilger, Tapezier,

154 Langestraße 154 (gegenüber der Infanterie-Kaserne).

Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Karlsruhe. Mit höchster Genehmigung wird im Laufe des Monats Juni in unserer Hauptstadt eine sehr interessante **Gemälde-Ausstellung** stattfinden und zwar im Großh. Wintergartengebäude, das zu diesem Zwecke dem bekannten „**Internationalen Kunstsalon**“ des Herrn **Sachs** bewilligt worden ist. Die aus ungefähr 150 auserlesenen Originalgemälden verschiedener Kunstschulen bestehende Collection ist gegenwärtig noch im Strassburger Theater mit freudigster Anerkennung ausgestellt und wird von dort in kurzem nach Karlsruhe kommen. Wander-Abzweigungen wie diese versendet das genannte Institut auf längeren Touren durch eine Anzahl von Städten, um den Sinn für Kunst zu fördern und die Kenntnisse zu verallgemeinern; hiermit vertritt es den Gedanken, daß nicht nur die größten Städte, sondern auch kleinere und Provinzstädte sich der Gelegenheit freuen sollen, Collectionen von hervorragendem Interesse mit strengem Ausschluß des Schlechten zu sehen und dabei eine überwiegende Anzahl von **Hauptbildern**, die sonst ihren Weg nur nach den Weltstädten zu machen pflegen. Wir werden, sobald die Ausstellung beginnt, auf dieselbe zurückkommen.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es nach seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester,

Stephanie Pfau,

nach langem und schwerem Leiden zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.
Dies geben wir Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, mit der Bitte um ein stilles Beileid.

Karlsruhe, den 30. Mai 1875.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Eina Pfau, Wittve.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bittet man, dieses dafür anzusehen.

Museums-Gesellschaft.

22. Montag den 31. Mai **Orchester-Musik** im Garten, aufgeführt unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Böttge** vom Musikcorps des badischen Grenadier-Regiments. Bei unglücklichem Wetter im Saal. Anfang 5 Uhr.

Karlsruhe, den 28. Mai 1875.

Der Vorstand.



Verein bildender Künstler.

Dienstag den 1. Juni
Generalversammlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. Juni. III. Quart. **18.** Abonnementvorstellung. Neu einstudirt: **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 2. Juni. Theater in Baden. **Hans Seiling.** Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Gd. Devrient. Musik von Marschner. Anfang halb 7 Uhr.

Große Preisermäßigung

32. bei

Adolph Willstätter.

Gläser Percals	à 8 fr.	die frühere Elle.
„ Cretounes u. Jaconets.	à 10	„ „ „ „
Einfarbige Leinen für Kleider	à 15	„ „ „ „
Mohaire Glacé	à 15	„ „ „ „
Taffet Royal.	à 20	„ „ „ „
Morgenröde	à 3 fl.	per Stück. ✓

Das **Gummi- und Gutta-Perchawaaren-Depôt**

von **August Fudickar,**

früher Spitalstraße 26 a,
Herrenstraße 18,

empfecht in reichhaltiger Auswahl:

- Technische Artikel** für Fabrikzwecke, als:
Maten, Schnüre, Schläuche für Gas, Bier, Wein und Wasser,
Stoppbüchsenpackung, Gutta-Percha in Blöcken,
Wasserstandsgläser u. u.,
Gummi-Galloschen und Gummisohlen,
Unzerbrechliche Gummispielwaaren und Bälle, hohl und massiv, zu allen Preisen;
Artikel für Krankenpflege, als:
Luft- und Wasserkrissen, Eisbeutel, Gutta-Percha-Papier,
Eishauben, Irrigateurs, Chlorsopompes, Birnsprizen,
Geruchlose Bettunterlagstoffe in verschiedenen Qualitäten und Breiten,
Sauger und Sauggarnituren mit und ohne **Milchglas, Elastische**
Strümpfe und Leibbinden,
Schweißblätter, Hosenträger, Strumpfbänder,
Gummischürzen für Damen und Kinder,
Reiseneccessaires, Schwammbeutel, Badehauben,
Trinkbecher, Schwämme, Zahnbürsten, sowie diverse Artikel für Toilette;
Regenröcke für Civil und Militair
(Sartgummi);
Schmucksachen (Yet), als:
Ketten, Brochen, Ohrringe, Medaillons, Manschetten- und Hemdenknöpfe, Chatelains, Armbänder u. u.,
Kämme verschiedener Art, **Spazierstöcke, Cigarrenspitzen, Hülsen** für **Schwedenhölzer, Cigarren-Stuis,**
Seideluntersätze, Salatbestecke, Eierlöffel, Falzbeine, Würfel u. u.,
Nadirgummi,
Gummimatten und Läufer mit und ohne Inschrift.

33. **Louis Döring in Karlsruhe,**
 Ecke der Ritter- und Langenstrasse,
billige Portemonnaies
 in besonders reichhaltiger Auswahl.

Auszüge aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getraut:**
- 2. Febr. Franz Josef, geb. den 23. Jan., Vater Franz Mihl von Neudau, Lehrer an der lat. Volksschule.
 - 4. " Luise Katharine, geb. den 22. Dez., Vater Jakob Klühr von Stupfisch, Eisenbahnwärter.
 - 7. " Marie Katharine, geb. den 12. Dez., Vater Gustav Bisp von Willigheim, Arbeiter.
 - 7. " Otto Josef, geb. den 9. Jan., Vater Otto Herrmann von Niederschöpsheim, Assistent bei lat. Oberstufungsanstalt.
 - 7. " Adolf, geb. den 15. Januar, Vater Bernhard Striebel von Othenhöfen, Bahnarbeiter.
 - 7. " Karl Friedrich, geb. den 21. Jan., Vater Peter Schill v. Immenbdingen, Werkführer in Grösch. Eisenbahnwerkstätte.
 - 7. " Emilie Josefine, geb. den 23. Januar, Vater Johann Engel von Weitzingen, Bugwirt.
 - 7. " Luise Franziska, geb. den 26. Jan., Vater Egidius Jähringer v. Weichheim, Kanzleibekleidener.
 - 7. " Anna Marie, geb. den 28. Jan., Vater Johann Kehler von Großsachsen, Schneider.
 - 7. " Josefine, geb. den 31. Jan., Vater Sebastian Kälbel von Bruchsal, Dienstmann.
 - 11. " Luise Karoline Rosine, geb. den 19. Januar, Vater August Lupte von Mellen, Diener.
 - 11. " Marie Mathilde, geb. den 28. Jan., Vater Franz Würth, Kasernen-Inspektor.
 - 14. " Emilie, geb. den 24. Dez., Vater Albert Letting von Salzhettlen, Schreiner.
 - 14. " Marie Magdalena, geb. den 4. Febr., Vater Adam Kern von Biesloch, Wagner.
 - 14. " Josef Eugen, geb. den 7. Febr., Vater Florian Geiger von Malsch, Schuhmacher.
 - 16. " Marie Katharine, geb. den 31. Jan., Vater Jakob Speck von Bodesweiler, Fabrikarb.
 - 17. " Anna, geb. den 14. Febr., Vater Josef Graf von Strohofen, Postkassener.
 - 18. " Anna Margarethe, geb. den 5. Febr., Vater Gustav Horksbauer v. Lützingen, Mechaniker.
 - 19. " Ludwig Hermann, geb. den 7. Febr., Vater Adolph Joh. Berger v. Schüttern, Schneider.
 - 20. " Karl August, geb. den 30. Jan., Vater Girtlad Kaschian von Verau, Leinwand.
 - 21. " Elise Gertrud, geb. den 25. Januar, Vater Franz Jureich von Altenburg, Schuhmacher.
 - 21. " Karoline Dorothea, geb. den 29. Jan., Vater Felizian Frombold v. Krautheim, Kräutler.
 - 21. " Theodor, geb. den 2. Febr., Vater Andreas Farenkopf v. Taubertshofshelm, Schuhmacher.
 - 21. " Adolf Friedrich, geb. den 5. Febr., Vater Adolf Krillbad von Othenheim, Schlosser.
 - 21. " Wilhelmine Karoline Augusta, geb. den 10. Febr., Vater Ambros Buhlinger von Malsch, Dienstmann.

- 21. Febr. Friederike, geb. den 3. Febr., Vater Karl Freitag, Schuhmacher.
- 26. " Margarethe, geb. den 19. Febr., Vater Friedrich, Kopy von Medauhausen, Schlosser.
- 28. " Anna Marie, geb. den 26. Jan., Vater Edward Herr von Weich, Wagner.
- 28. " Philipp Adolph, geb. den 16. Febr., Vater Philipp Dietrich von Todtnau, Lakai bei Sr. Grösch. Hebel Prinz Karl.
- 28. " Josefine, geb. den 18. Febr., Vater Isidor Ellner von Schüttenbach, Schreiner.
- 28. " Pauline, geb. den 21. Febr., Vater Karl Fetzberger von hier, Tagelöhner.
- 28. " Peter Josef, geb. den 23. Febr., Vater Peter Walter von Hohenheim, Kanzleibekleidener.
- 28. " Anna Marie Rosa, geb. den 23. Febr., Vater Thomas Siehle von Etschach, Expeditionsgehilfe.

- Getraut:**
- 2. Febr. Adolf Knittel von Freiburg, Bildhauer in Deup, mit Marie Wesel von hier.
 - 5. " Josef Herrmann von Kautenthal, Wandverfasser, mit Pauline Baumstark von Oberweiler.
 - 5. " Leopold Luppold von Jöhlingen, Bahnarbeiter, mit Barbara Wiltmann, v. Malsch.
 - 5. " Jakob Mayer von Zwelbrücken, Schlosser, mit Marie Kehler von Zwelbrücken.
 - 5. " Eugen Adel von Reithardt, Bahnarbeiter, mit Luise Wed. geb. Schmidt von hier.
 - 5. " Johann Loh von Werbach, Münzarbeiter, mit Luise Herer von Dühren.
 - 8. " Wilhelm Eberwein von hier, Kellner, mit Josefine Kauf von Straßburg.
 - 9. " Karl Schuhmacher von Weisingen, Bahnarbeiter, mit Theresia Hauser von Jöhlingen.
 - 11. " Wilhelm Lupte von Mellen, Diener mit Karoline Weisinger von Althorf.
 - 11. " Johann Kehler von Bruchsal, Bäcker, mit Karoline Schmidt von hier.
 - 18. " Andreas Döfner von Schweinberg, Schaffner, mit Elisabeth Fischer von Gondelsheim.
 - 20. " Georg Brand von Desterlingen, Schlosser mit Anna Jung von Kuppenheim.
 - 20. " Georg Kauf von Nepprechtshofen, Bahnwärter, mit Josefine Klian von Waldbörn.
 - 20. " Hieronymus Graf von Lichtenthal, Badgehilfe, mit Christine Kuhnmann von Eittingen.
 - 20. " Karl Graf von Lichtenthal, Diener, mit Christine Schnarrenberger von Kirchberg.
 - 20. " Wilhelm Reich von Wisserdingen, Metallbrecher, mit Friederike Stötte von Bruchsal.
 - 20. " Julius Brandner, von Hohenheim, Schreiner, mit Franziska Wegger von Oberkirch.
 - 27. " Leopold Buhlinger, von Freioldsheim, Geiger, mit Dorothea Kistner, von Malsch.
 - 27. " Karl Leonhardt von Friedberg, Fabrikant, mit Marie Burkhard von hier.
 - 27. " Julius Arnold von Gullenweiler, Kaufmann in Altingen, mit Auguste Burkard v. h.

Frankfurter Geld-Curse am 29. Mai 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen	16	75-80
Pistolen	16	60-65
Holl. fl. 10 St.	16	85-90
Dukaten	9	60-65
al marco	9	65-70
20 Franken-St.	16	33-37
ditto in 1/2	16	33-37
Engl. Sovereigns	20	52-57
Russ. Imperiales	16	80-85
Dollars in Gold	4	20-23

Preussischer Bank-Disconto 4% G.
Frankfurter Bank-Disconto 3 1/2% G.

Fremde

Übernachten hier vom 29 auf den 30. Mai.

Darmstädter Hof. Gruber, Kfm. v. Augsburg. Bisler, Kfm. v. Mannheim. Fischer, Kfm. m. Frau v. Offenbach. Kocher, Kfm. v. Zürich.

Deutscher Hof. Frenkel, Kaufm. von Offenbach. Strider, Kfm. v. Stuttgart. Freier v. Mühl v. Gernsbach. Kraut v. Weichsbach. Karpengst, Insp. v. Wagsberg.

Erbrüngen. Mayer, Advokat u. Koh., Kaufm. v. Göln. Jeunz, Amerik. Consul v. Mannheim. Gerlach, Kfm. v. Hamburg. Kopf, Kfm. v. Frankfurt. Althelm, Kfm. v. Stuttgart. Krafft m. Frau v. Eberpool.

Englischer Hof. Siegel, Kaufm. von Frankfurt. Benjamin, Kaufm. v. Gladbach. Mengelbier, Kaufm. v. Nachen. Hertling, Kfm. v. Dessau. Reising, Kfm. von Worms. Bender, Kfm. v. Heilbronn. Deutscher, Kfm. v. Straßburg.

Geist. Weil, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Vandorf, Mont. von Frankfurt. Wegerle, Kaufm. v. Heidelberg. Firschohn m. Frau v. Augsburg. Ernst, Kaufm. von Ehrenbreitstein. Schneider, Kaufm. von Prag. Maier, Priv. von Bremen. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. m. Frau v. Giesfeldt.

Goldener Adler. Schneider, Wbet. v. Krefpingen. Wucherer, Kaufm. v. Schiltach. Kurz, Korrespondent von Bismarckshausen. Neale, Reut. von Hamburg. Philipp, Priv. v. Frankfurt. Frank, Anwalt v. Büffel. Vogel, Kfm. v. Baden. Seeligmann, Rent. v. London.

Goldene Traube. Hofmann u. Maier, Kaufm. a. England. Sauter, Postbeamter v. Waldbörn.

Grüner Hof. Alarcus, Part. von Göln. Seib, Kaufm. v. Offenbach. Seyer, Rent. v. Paris. Wild, Oberamts-Altuar v. Neuenburg. Dr. Wilmmer, Malaise v. München. Vafos, Kfm. v. Berlin. Kromer, Part. v. Rehl. Kambacher v. Stuttgart. Hübler, Kfm. von Ludwigsburg. Neumayer, Part. v. Lousanne. Poidevin, Part. v. Brune. Metz, Kfm. v. Göln.

Hotel Große. Lale, Remaire, Kf. v. Paris. Jean, Webr. Bischoff, Kf. v. Frankfurt. Taubenbach u. Klinge, Kf. v. Giesfeld. Gattensleben, Kfm. v. Simbach. Volkmann, Kfm. v. Sebnitz. Salomon, Kaufm. v. Berlin. Schwaab m. Frau v. Hamburg. Fährmann, Kfm. von Nachen. Gertens u. Braunschweig, Kaufm. v. Remscheid. Nebelsch, Premierlieut. v. Straßburg. König, Kfm. v. Darmen. Dögl, f. l. Reg.-Rath v. Wien.

Hotel Stoffleth. Meyer, Prof. u. Schär, Kfm. v. Stuttgart. Renninger m. Frau von Gammendingen. Kuhn u. Röhrer, Kaufm. v. Mannheim. Frau Weiser m. Tochter a. England. Meyer Kaufm. v. München. Maurer u. Erdlich, Kf. v. Heidelberg. Tobias, Kfm. v. Pforzheim. Reitzig, Kfm. v. Freiburg. Munding, Kfm. v. Reutlingen. Hermling, Kaufm. v. Niederberg. Strauß, Kfm. v. Frankfurt.

Raffener Hof. Busch, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Gieslingen.

König von Preußen. Glanz, Baumeister v. Schönbach. Scharf, Priv. v. Speyer. Frk. Schaudt, Priv. v. Königshausen.

Prinz Max. Varena, Priv. v. Friesland. Adler, Rechtsanwalt v. Stuttgart. Gese, Priv. u. Alexander, Kfm. v. Wittbad. Frk. Grub v. Giesfeld. Ritter, Priv. m. Frau v. Tilsit. Köttling, Kfm. v. Sable. Gausler, Kfm. v. Korf.

Rothemann. Waiben, Rent. m. Frau v. Canton. Gms. Meier, Kfm. v. Bessen. Köder, Handelsmann v. Altorf. Gubler m. Frau v. Basel. Hübler, Lehrer v. Gammendingen. Lumperding, Kfm. v. Berlin. Denzinger, Kaufm. v. Offenbach. Wüple, Rent. v. Offenbach. Sale, Kfm. v. Heidelberg. Körner, Kfm. von Ulm. Pfeiderer, Kfm. v. Heilbronn. Ehrenfried, Kfm. v. Eberpool. Werner, Rent. v. Straßburg.

Silberner Anker. Cyprienheimer, Kfm. v. Mannheim.

Ruhrkohlen
bester Qualität

empfehle aus dem Schiff zu billigem Preis.
Gewaschene Nusskohlen,
Coaks.

Gest. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinshafen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke
für reich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückentwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.